

Wiesbadener Tagblatt.

No. 44. Montag den 22. Februar 1858.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Februar Vormittags 11 Uhr soll die Fällung von circa 20 Klafter gemischtes Holz, 7000 Stück Wellen und 10 Klafter Geschirrh Holz in dem Distrikt Geisbeck 1r und 2r Theil wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1858. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Pflasterung von 4 Uebergängen in der mittleren Wilhelmstraße dahier, veranschlagt zu 192 fl. 49 kr., sowie die Pflasterung einer Rinne, veranschlagt zu 414 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1858. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Februar Vormittags 11 Uhr soll die am 18. d. M. vergebene Schuttabfahrt in der Wilhelmstraße dahier, wegen eingelegten Abgebots, nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1858. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. und nöthigensfalls Samstag den 27. Februar, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem städtischen Walddistrikt Münzberg b. und c. zur öffentlichen Versteigerung:

13 buchen Werkholzstämmen von 996 Ebcfuß,

131 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

49 $\frac{1}{4}$ " " Brügelholz,

3500 Stück buchene Wellen und

41 Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 19. Februar 1858. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 24. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Frau Zimmermeister Daniel Kigel's Wittve von hier gehörigen Mobilien, in Gold- und Silberwerk, in schönen Holzmöbeln aller Art, in vielem und gutem Weißzeug und Bettwerk, in sonstigen Haus- und Küchengeräthen von Holz, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, Glas

und Porzellan, in guten Herrn- und Damenkleidern ic. bestehend, in dem Hause No. 27 in der Marktstraße zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
947 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier werden folgende Gegenstände, als: 2 Pferde, 16 Kühe, 1 Droschke, 4 Wagen, 10 Karren, 1 Kanape, 3 Schränke und 8 Commode Dienstag den 23. Februar Nachmittags 3 Uhr am Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 15. Februar 1858. Der Finanzreceptant.
858 Waltherr.

Notizen.

Heute Montag den 22. Februar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Sattlerwerkzeug, Mobilien ic., in dem Hause Kirchgasse No. 12. (S. Tagblatt No. 43.)

- Vormittags 10 Uhr:
- 1) Holzversteigerung im Distrikt Hirschshul, Gemarkung Seigenhahn. (S. Tagblatt No. 43.)
 - 2) Holzversteigerung im Steckenrother Gemeindewald, Distrikt Scheuern, Herzogl. Amts Wehen. (S. Tagblatt No. 39.)

Feinster Vorschuß

kostet jetzt
beste Weizengröße per Kumpf 46 fr.
Grün-Korn, Dinkel, Gerste " " 48 "
Carolina-, Java- und Aracan-Reis " Pfund 12 "
Ceylon-, Java-, u. Portorico-Kaffee per Pfd. 28, 30, 32, 34 "
außerdem die besten Schweizer, Limburger und Namkase, sowie alle übrigen hiesher gehörenden Artikel billigt bei

962 **Jacob Seyberth,**
am Uhrthurm.

Champagner-Verkauf.

Von dem bereits angekündigten Champagner ist noch eine kleine Partie vorhanden und wird dieselbe, um damit anzukommen, billigt abgegeben.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Rosshaare, Seegras, Kuhhaare und geschlumpfte Schafwolle für Decken empfiehlt zu den billigen Preisen

963 **E. Guthmann,** Lederhändler,
Markt No. 10.

Ein guter Steinkohlenofen mittlerer Größe mit Aufsatz ist billig zu verkaufen Meßergasse No. 34. 964

Es sind zwei antique getauchte Meerscham-Weisenköpfe mit Silber beschlagen für Liebhaber verkäuflich abzugeben. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 965

Tapeten - Lager.

Die neuen Musterkarten zu meinem Tapetenlager sind angekommen und enthalten nebst vielen neuen Dessins eine schöne Auswahl in Velour, Glanz, Halbglanz und Matt.

Ich bin mit Vergnügen bereit, die Karten zur Einsicht zu übersenden und füge noch bei, daß, obgleich Papier wie Farben seit vorigem Jahr im Preise bedeutend gestiegen sind, ich die bekannten billigen Preise noch notire und außerdem noch 5 Procent an meine verehrlichen Abnehmer bewillige.

NB. In **Hausgangstapeten** habe ich ebenfalls eine schöne Auswahl auf Lager, die ich zu billigen Preise empfehle.

Johann Wolf,
auf'm Markt.

966

Geschäfts - Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Herrnkleidermacher etablirt habe. Durch geschmackvolle Arbeit, prompte und billige Bedienung mir das Zutrauen meiner verehrten Freunde und Gönner zu erhalten, wird mein eifrigstes Bestreben sein.

Wiesbaden, den 22. Februar 1858.

Georg Exner,
Schulgasse No. 3.

967

Englische u. deutsche Einschlagbaumwolle

empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Wibel, Marktstraße No. 36.

Ich mache meinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Laden in der alten Colonnade No. 30 von heute an geöffnet habe. Zugleich empfehle ich mein **Handschuh-Lager** in allen Sorten ergebenst mit dem Bemerken, daß ich eine Partie billige **Glace-Handschuhe** mitgebracht und bitte um geneigten Zuspruch.

968

Carl Wimpissinger aus Tyrol.

Im Ausbessern und Aendern, sowie im Putzen und Reinigen von **Herrnkleidern** empfiehlt sich fortwährend

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10.

Auch werden daselbst getragene **Herrnkleider** gekauft.

764

Ein noch ganz guter brauchbarer **Karrn** ist zu verkaufen Römerberg No. 10.

969

Es wird Weiszeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped.

19

Geselliger Verein.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

- | | | |
|--|-------|----------|
| Bank , Gedichte. | 3 fl. | 36 fr. |
| Bastiat , Der classische Unterricht und der Socialismus. | | 54 fr. |
| Drechsler , Die Sonnen- und Mondfinsternisse. | 2 fl. | 24 fr. |
| Feuchtersleben , Geist deutscher Classiker. 7 — 10 Thl. | | à 36 fr. |
| Klinger, Lessing, Hippel, Lichtenberg. | | 21 fr. |
| Freiweg , Soldatesken. | | |
| Hoffmann von Fallersleben , 50 Kinderlieder mit Klavierbegleitung von E. Richter. | | 54 fr. |
| Kurth , Illustriertes Pfennig-Kochbuch. | 2 fl. | 54 fr. |
| Matthes , Allgemeine kirchliche Chronik. 4ter Jahrgang für 1857. | | 42 fr. |
| Mayer , Deutsche Geschichte. 1ter Bd. 1—2te Hälfte. | 1 fl. | 48 fr. |
| Mosenthal , Das gefangene Bild. Dramatische Phantaste in 3 Aufzügen. | 1 fl. | 24 fr. |
| Mousson , Die Physik auf Grundlage der Erfahrung. 1te Abtheil. | 2 fl. | 40 fr. |
| Veschel , Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. | 5 fl. | 24 fr. |
| Müstow , Allgemeine Taktik nach dem gegenwärtigen Standpunkt der Kriegskunst. | 4 fl. | |
| Rumpf , Bibel und Christus. | 3 fl. | |
| Weck , Das wahre Wesen der Union. | | 18 fr. |

Geschäfts - Empfehlung.

In An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Ver- silberung von Werthpapieren, Kauf- und Steig- schillingen u. s. w., empfiehlt sich unter der sorg- samsten und reellsten Bedienung

Heinrich Barth, [Commissionär,

Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad,

Heute Montag den 22. Februar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sechste und letzte Quartettsoirée im grünen Saale des Gasthofes zum Adler.

- 1) Quartett von Mozart. (D-moll.)
- 2) Quartett von Onslow. (G-moll). (Variationen über das Thema God save the King).
- 3) Quartett von Beethoven. (C-dur. Op. 59 No. 3.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von E. Wagner zu haben.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

erschienen soeben und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kulturgeschichte

der

Stadt Schwalbach

von

Dr. Ad. Genth,

praktischem Arzte zu Schwalbach.

Mit 6 Ansichten von Schwalbach, Hohenstein und Adolphsbeck.

Preis 2 fl. 12 Kr.

Soeben erschienen das dritte Heft der

Illustrierten Welt für 1858

und empfiehlt sich zur Empfangnahme weiterer Abonnenten bestens

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung.



Wir Unterzeichneten zeigen hiermit an, daß wir mit einem hannö- verischer Pferde wieder angekommen sind.

Gebrüder Löwensberg in Jastadt.

Neue Häringe, auch marinirt,

7925 bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße No. 42.

Spiegelgasse No. 3 werden täglich Messer abgezogen.

Schulgasse No. 11 sind gute **Kartoffeln** und **Weizenstroh** zu verkaufen. 972

Saalgasse No. 2 sind **Kanarienvögel** (Hahnen und Weibchen) nebst Käfig zu verkaufen. 973

Ein **Esel**, nicht ganz 3 Jahre alt, steht zu verkaufen bei **Michael Barth** in Neudorf. 974

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2. 583

Es sind **eichene** und **tannene Kleiderschränke** und **Küchenschränke** in verschiedenen Größen in großem Vorrath zu haben bei Herrn **Lorenz Braun**, Schreinermeister in Kastel bei Mainz, wohnhaft an der Wiesbadener Straße No. 161. 582

Am 19. d. M. wurde vor dem Casino ein farbiger **Teppich** gefunden. Der Eigenthümer kann denselben gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr bei der Exped. d. Bl. abholen. 975

Samstag den 13. d. M. wurde auf dem Päckchen von Herrn Block ein **Sut** aus Versehen mitgenommen. Der Eigenthümer kann denselben bei der Expedition d. Bl. in Empfang nehmen. 976

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 977

Einige Mädchen, die schön Weißzeug nähen, können dauernde Stellen finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 921

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird auf den ersten April gesucht **Kranz No. 3.** 933

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten und in der Küche erfahren ist und gute Attestate aufzuweisen hat, kann gleich oder auf Ostern eintreten. Ein großer Lohn wird zugesichert. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 718

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. **Georg Erner**, Herrnkleidermacher, Schulgasse No. 3. 978

Markt No. 36 kann ein wohlgezogener Junge unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. 979

Ein tüchtiger Kutscher kann nachgewiesen werden durch das Commissions-Bureau von **P. W. Lang**. 980

300 fl. und **100 fl.** Vormundschaftsgelder sind auszuleihen bei **Reinhard Schmidt**, Kirchgasse No. 21. 981

12—1400 fl. sind auf den 1. April auszuleihen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 982

Langgasse bei **Christ. Matthes** ist ein Zimmer nebst Kabinet ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. 983

Zu vermieten

auf den ersten März in einem Landhause eine **möblierte Wohnung** mit allem Zubehör. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.**

Zu miethen gesucht.
Auf den 1. April werden größere und kleinere Wohnungen zu miethen gesucht durch das Commissions-Bureau von
C. Leyendecker & Comp.

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben den Unterlieutenant Vollpracht vom ersten Regiment zum Oberlieutenant in demselben zu ernennen und dem Unterlieutenant und Bataillonadjutanten Dümmler vom zweiten Regiment den Oberlieutenantscharacter zu verleihen geruht.

Höchst dieselben haben den Gymnasialdirector Schwarz von Fulda, unter Ertheilung des Dienstcharacters als Oberschulrath, zum Director des Gymnasiums zu Hadamar gnädigst ernannt.

Nach bestandener Prüfung ist Wilhelm Schmittknecht von Wiesbaden in die Zahl der geprüften Candidaten der Philologie aufgenommen worden.

Für die Hinterbliebenen des Försters Giffert zu Clarenthal ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:

Von Fr. R. 1 fl.

Wissen im I. Quartal 1858.

Heute, Montag den 22. Februar.

1) Anklage gegen Henriette Belde von Beilstein, Herzoglichen Amtes Herborn, 50 Jahre alt, Dienstmagd, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

2) Anklage gegen Wilhelm Ruffert von Westerbürg, Herzogl. Amtes Rennerod, 20 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Bertheidiger: Herr Procurator Heiser.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 17. Januar, dem B. u. Holzhauermeister Adam Karl Weber zu Clarenthal eine Tochter, N. Philippine Sophie. — Am 19. Januar, dem Feldwebel bei der Herzogl. Artillerie Friedrich Wilhelm Krieger, B. zu Dogheim, eine Tochter, N. Emilie Sophie Louise Pauline. — Am 25. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Johannes Haub eine Tochter, N. Mathilde Wilhelmine. — Am 31. Januar, dem h. B. u. Bäckermeister Philipp Jacob Saueressig ein Sohn, N. August Heinrich Wilhelm. — Am 1. Februar, dem h. B. u. Steinhauer Johann Reinhard Kühn eine Tochter, N. Katharine Georgine Clara Josephine. — Am 1. Februar, dem Kutscher Johann Peter Weis, B. zu Esch, ein Sohn, N. Wilhelm Emil Philipp August.

Proclamirt. Der Herzogl. Revisor Ludwig August Kobbe dahier, ehl. led. hintl. Sohn des Herzogl. Justizraths Friedrich Ferdinand Kobbe zu Hadamar, und Claudine Wilhelmine Josephine Christiane Heuß zu Bornig, ehl. led. Tochter des Elementarlehrers Ludwig Heuß daselbst. — Der Elementarlehrer Johann Ludwig Kolb dahier, ehl. led. hintl. Sohn des Landmanns Jost Heinrich Kolb zu Mademühlen, und Sybille Marianne Louise Petermann zu Erbenheim, ehl. led. hintl. Tochter des Elementarlehrers Johann Jacob Petermann zu Oberlieberbach. — Der h. B. u. Maurermeister Heinrich Ludwig Koch, ehl. led. Sohn des h. B. u. Maurermeisters Friedrich Daniel Koch, und Louise Jacobine Arnold von Usingen, ehl. led. hintl. Tochter des dasigen B. u. Schuhmachermeisters Heinrich Christian Arnold. — Der h. B. u. Lohnkutscher Johann Heinrich Kleber, ehl. led. hintl. Sohn des B. u. Glasermeisters Johann Paul Kleber zu Erbenheim, und Marie Christine Margarethe Elise Kasleiner, ehl. led. hintl. Tochter des h. B. u.

Schuhmachermeisters Adam Kastleiner. — Der Herzogl. Kanzlist Heinrich Robert Jacob Ludwig Krefel dahier, ehl. led. hintl. Sohn des Herzogl. Kammerlathen Heinrich Ernst Krefel zu Viebrich und Marie Adèle Hortense Vorne von Pradelles in Frankreich, ehl. led. hintl. Tochter des Handlungsbieners Jean Pierre Médard Vorne zu Puy in Frankreich.

Gestorben. Am 11. Februar, Louise Walpurg, des h. V. u. Posamentierers Peter Moriz Schäfer Tochter, alt 9 M. 3 J. — Am 11. Februar, der Comptoir-Chef im Königlich Dänischen Ministerium Thomas Günther Friedrich Sophus Krichauff von Kopenhagen, alt 40 J. 8 M. 3 J. — Am 13. Februar, Anton, des h. V. u. Schuhmachermeisters Christoph Josef Christian Brandt Sohn, alt 4 J. 5 M. 24 J. — Am 14. Februar, Johanne Karoline Amalie, des Buchhalters bei der Herzogl. Staatskasse Karl Wilhelm Heinrich Brugmann Tochter, alt 1 M. 2 J. — Am 18. Februar, der Bäckergefell Adam Scheid aus Münsterappel in Baiern, alt 18 J. 6 M. — Am 19. Februar, Katharine Johannette Elisabeth, des Schneidermeisters Konrad Pfannmüller, B. zu Allendorf an der Lumba, Tochter, alt 1 J. 14 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). Bei A. Schmidt und Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel, May u. S. Müller 15 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Burkart, Fausel, Flohr, Freinheim, Hahn, Herrheimer, Heuß, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, Koch, Linnenfohl, A. u. F. Machenheimer, Marx, Matern, S. Müller, Petry, Ramspott, Reinerer, Reinhard, Ritter, Sauereffig, Schellenberg, A. u. F. Schmidt, Schramm, Sengel, Stritter, Westenberger u. Wolf 11 fr., Boffung, Dietrich, Fingar, Hetterich, Hildebrand, Jung, May, A. Müller, Schirmer, Schöll, Schweisgut u. Wagemann 12 fr.

Kornbrod. Bei Heuß u. S. Müller 10, May u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 2 Bäcker $4\frac{1}{2}$, bei Folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Hildebrand, Jung, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. u. S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 2 Bäcker $3\frac{1}{2}$, bei 12 Bäcker 4, bei Junior $4\frac{1}{2}$ Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Herrheimer 12 fl., Werner 12 fl. 30 fr., Vogler, Fach, Hahn, Seyberth, Wagemann 13 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Herrheimer 11 fl., Werner 11 fl. 30 fr., Vogler, Fach, Seyberth, Wagemann 12 fl., Hahn 12 fl. 18 fr.

Weizenmehl. Allg. Preis: 11 fl. — Bei Herrheimer 10 fl., Ramspott, Schellenberg, Schmidt 10 fl. 40 fr., Werner 10 fl. 45 fr., Hahn 11 fl. 6 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 8 fl., Werner 9 fl., Hahn 10 fl., Vogler 10 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch

Dahnsfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Edingshausen 15 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, S. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 11 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Hees, Meyer, Schipper, Schnaas, Seebold, Seiler 10, Hirsch u. Thon 12 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Diener, Edingshausen, Hees u. Meyer 14, Bücher 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, Chr. Ries und Schreiermann 24 fr., P. Kimmel 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Edingshausen 20 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Frenz, D. Kimmel, Meyer und Stuber 30 fr., P. Kimmel 28 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renker 20, Frenz 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, Gasler, A. Käsebier, P. Kimmel, Schibi, Seebold, Stuber u. Thon 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Chr. u. G. Bücher u. Ph. Müller 12 fr.

Doppelbier. — Bei K. Müller 16 fr.